

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

31.1.1843 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31. Dienstag den 31. Januar 1843.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Schleininger in Rastatt. — An Ortemann in Rastatt. — An Fachsenmenger in Freiburg. — An Mezger in Freiburg. — An Wagner in Freiburg. — An Arnold in Liedolsheim. — An Koler in Ringsheim. — An Jahrbach in Heidelberg. — An May in Heidelberg. — An Schmidt in Heidelberg. — An Hengel in Heinsheim. — An Mauruth in Achern. — An Rieder in Kenzingen. — An Winter in Mühlenbach. — An de Bellegarde in Wien. — An Pexold in Mannheim. — An Schwaigert in Mannheim. — An Koeder in Mannheim. — An Simer in Schwabing. — An Haber in Kehl. — An Dürr in Gernsbach. — An Steiner in Waldshut. — An Glastädter in Ettlingen. — An Poppe in Mutschelbach. — An Kunz in Bruchsal. — An Klein in Forst. — An Schaefer in Baden. — An Limburger in Hüffingen. — An Limburger in Hüffingen. — An Müller in Stuttgart. — An Bäsch in Unterwiesheim. — An Rauchs binder in Stein. — An Weber's Wittve in Stein. — An Neuer in Blankenloch. — An das Bürgermeisteramt in Darlanden. — An Auerbacher in Karlsruhe.

Karlsruhe den 29. Januar 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. K l e u d g e n.

Bekanntmachungen.

Viele hiesige Einwohner sind noch mit Schulgeld-Betreffnissen für ihre Kinder im Rückstand, und haben ungeachtet der seitherigen Mahnungen keine Zahlung geleistet; es werden dieselben daher hiermit aufgefordert, auf die an sie neuerdings ergehende Mahnung zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 26. Januar 1843.

Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Ettlingen. [Versteigerung.] Auf die Verfügung Großh. Bezirksamts vom 17. August v. J. No. 10046. werden bis Samstag den 11ten Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Scheuer des Zwingelmüllers Johann Schnerer von hier gegen gleich baare Bezahlung zu Eigenthum versteigert:

8 Stück eichene Dielen	15' lang,	18" breit,	3" dick,
11 " ditto	11' "	15" "	3" "
12 " ditto	15' "	15" "	3" "
16 " ditto	12' "	15" "	3" "
7 " ditto	20' "	15" "	3" "

Ettlingen den 17. Januar 1843.

Bürgermeisteramt.

U l l r i c h.

(3) Grözingen. [Stammholzversteigerung.] Freitag den 3. Februar d. J. läßt die Gemeinde Grözingen 51 zu Boden liegende Stämme Pappeln schönster Qualität versteigern. Die Liebhaber wollen sich Morgens 9 Uhr beim Rathhaus allda einfinden,

von wo aus sie in den Wald werden begleitet werden. Grözingen den 23. Januar 1843.

Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vdt. Deininger,

Rathschreiber.

(3) [N. B. Nr. 598. Hausversteigerung.] Mittwoch den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr wird das einstöckige Wohnhaus No. 62. in der Durlacher Thorstraße nebst Garten, im Gasthaus zum Geist einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Zugleich wird bemerkt, daß in dieser Zeit auch ein Handverkauf statt finden kann. Die sehr billig gestellten Bedingungen liegen auf unterzeichnetem Bureau zur gefälligen Einsicht bereit.

Karlsruhe den 19. Januar 1842.

Commissionsbureau und Auktions-Anstalt

von J. Scharpf,

Adlerstraße No. 40.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Alte Herrenstraße No. 11. ist das untere Logis am 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres in No. 13. zu erfahren.

In der neuen Waldstraße No. 83. ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße No. 24. ist ein Logis zu vermieten im Hinterhaus mit Stube, Alkof, Keller, Holzstall, Küche, Theil am Waschhaus nebst Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 60. gegenüber dem Palais Ihrer Hoheit der Prinzessin Auguste von Nassau ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, solches besteht aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei verrohrte Speicherkammern u. und kann auf das Aprilquartal bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße Nro. 32. sind drei Logis zu vermieten, ersteres zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis. Das 2te ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis. Das 3te ein Zimmer, Küche und Holzremis, auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im mittlern Stock.

In Nro. 33. der Zähringerstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und Alkof, 2 Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

In der Herrenstraße Nro. 22. am katholischen Kirchenplatz ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 44. ist im 1. Stock ein schön möbirtes Zimmer und im 2. Stock ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und auf den 1. Februar zu beziehen.

Am Spitalplatz Nro. 32. ist ein großes möbirtes Zimmer auf die Straße gehend bis zum 1ten März vermieten.

In der Blumenstraße Nro. 2. (zunächst dem Museumsgarten) ist ein Logis parterre, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 1 Magd- und eine schwarze Waschkammer nebst allen Bequemlichkeiten und am Eck der Blumen- und Herrenstraße ist ein Dachlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Speicher, beide auf den 23. April zu vermieten und in der neuen Herrenstraße Nro. 35. zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 6. sind 2 hübsche möbirtete Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten; ferner sind im 2. Stock auf den 23ten April 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, wovon auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist im 2. Stock ein Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel an einen oder zwei Herrn sogleich zu vermieten oder auch später.

In der Zähringerstraße Nro. 18. ist ein schön möbirtes Zimmer im untern Stock zu vermieten und kann auf den 1. März bezogen werden.

Akademiestraße Nro. 23. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Februar, und sogleich ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

Waldbornstraße Nro 12. ist im Hintergebäude ein großes Logis, ebendasselbst ist ein kleines Seitenlogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Lange Straße Nro. 36. ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 19. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Schwarzwaskammer, Holzremisen nebst Theil am Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden.

Zwei möbirtete Zimmer sind in der Kronenstraße Nro. 28. im untern Stock bis auf den 1. März zu vermieten.

In der Duerstraße Nro. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall, Keller und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist ein Logis an eine ledige Person zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 72. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Mansardenzimmern, Trockenspeicher gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremis, 2 gewölbte Keller nebst Garten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in Nro. 37. in der Amalienstraße zu erfragen.

Langestraße Nro. 152. ist der untere Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden großen und einem kleinern Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise, Mansarden, Speicherkammer, Waschtrockenspeicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, worüber das Nähere neue Waldstraße Nro. 45. zu erfragen ist.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 9. ist ein möbirtes Zimmer, ebener Erde, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Hause Nro. 139. der langen Straße sind 2 Treppen hoch zwei Zimmer, ein großes und ein kleineres, auf die lange Straße und die Lammstraße gehend, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Zunächst am Durlacher Thor Nro. 3. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, es besteht in zwei Zimmern, zwei Alkofen, Küche, Keller, Holzremis u. Waschhaus.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird eine solide Person sogleich in Dienst gesucht, dieselbe muß gut kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl vorstehen können, auch muß sie gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Lyceumsstraße Nro. 1.

(1) [N. B. Nro. 602. Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, wünscht wo möglich sogleich eine Stelle als Hausknecht in einem Gast- oder Privathaus zu erhalten. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nro. 7. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen von gesetztem Alter, welches im kochen gut erfahren ist, und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer soliden Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorner Hund.] Es ist unter gestrigem Vormittag, Sonntag den 29. d. ein brauner langhäriger Hühnerhund mit weißer Kehle der auf den Namen Becasse geht, verloren gegangen, mutmaßlicherweise eingesperrt worden. Demzufolge wird derjenige auf welchen sich diese Anzeige bezieht wohl-

meinend und bringend ersucht, zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten, denselben ungesäumt laufen zu lassen. Zugleich wird demjenigen, welcher Groß-Polizeidirektion der Residenz oder dem Forstmeister Schrickel, Stephaniensstraße No. 56. genügende Auskunft hierüber ertheilt, unter Verschweigung seines Namens, eine gute Belohnung zugesichert.

(1) [Gefundenes.] Es ist am Montag Morgen auf dem Schloßplatz eine Kappe gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann sie in No. 11. im großen Zirkel gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Einige hundert Flaschen altes Kirschwasser und 50 Flaschen Heidelbeergeist sind entweder ganz oder theilweise, das Kirschwasser jedoch nicht unter 25 Flaschen, zu verkaufen. Wo, sagt die Redaction dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Von dem beliebten in Holland per Dampf gebrannten Java-Caffee habe ich heute wieder eine bedeutende Zufendung erhalten, welches ich hiermit zur geneigten Abnahme ergebenst anzeige.

Karl Phil. Ernst.

Frischgeschossene Berghaasen, das Stück zu 48 kr., sowie auch Rehwild ist zu haben bei Hofwildpretpächter **Kauffmann**, Lyceumstraße No. 1.

Fuhrmann Schröder von Mannheim zeigt hiermit an, daß er nicht mehr im Rheinischen Hof, sondern im goldnen Adler einkehrt und jeden Samstag am städtischen Lagerhaus ab- und aufladet. Alle ihm anvertraut werdende Güter und Pakete nach Mannheim, Mainz, Worms, Köln u. können in gedachtem Gasthof, bei Hrn. Spediteur Rosenfeld und Lagerhausverwalter Steiner für mich abgegeben werden.

Aufforderung.

Dasjenige Individuum, welches, in einem argen Verthum befangen, sich berechtigt hielt, dem Unterzeichneten heute durch die Stadtpost so verlegend zu schreiben, wolle — wenn es Ehrgesüht und mehr Muth besitzt als zum Abfassen eines anonymen Briefes gehört, — sich in Person zu mir verfügen, um Aufklärung zu geben und zu erhalten. Bleibt diese Aufforderung unberücksichtigt, so kann ich es wohl verschmerzen, auf so unwürdige und feige darum aber auch charakterisirende Weise verunglimpft worden zu seyn.

Karlsruhe den 30. Januar 1843.

Bitte.

Von dem ersten Bändchen dramatischer Versuche, welche ich vielen hochverehrlichen Einwohnern der Residenz vorzulegen so frey war, sind noch über 300 Exemplare ausstehend; es sind mir und meiner Familie in den letzten Tagen viele Beweise gütiger Theilnahme und freundlichen Wohlwollens zu Theil geworden, und ich würde die ausstehenden Exemplare gerne selbst abholen, allein dieß möchte bei Einzelnen die Idee erzeugen, als wollte ich jemanden zu

müthen, das Bändchen gegen seinen Willen zu behalten; womit ich durchaus nicht belästigen will, obschon ich es dankbar anerkenne, wenn man den dramatischen Versuch nicht zurückweist; ich bitte deshalb höflich mir die Bändchen gütigst zu übersenden, welche nicht behalten werden wollen, was ja mit kleiner Mühe durch Dienstboten geschehen kann.

Achert.

Anzeige.

Mittwoch den 1. Februar wird der letzte Bürgerball in diesem Jahr bei mir abgehalten wozu höflichst einladet.

Dolletscheck, zum rothen Hans.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

von **ANTONIO BAZZINI.**

Preis auf weiss Papier 1 fl. 12 kr.
auf chines. Papier 1 fl. 24 kr.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Supp. Gemüse und Fleisch.

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, oder leicht verständliche Anweisung, alle Arten von Speisen und Backwerk billig und gut zuzubereiten. — Nebst einem Anhang vom Einmachen der Früchte. **Vierte um mehr als die Hälfte vermehrte und verbesserte Auflage, Preis geb. 54 kr.**

Wir empfehlen die neue Auflage dieses anerkannt vortrefflichen Kochbuchs, welches allen an ein gutes Kochbuch nur irgend zu stellenden Anforderungen auf's Genügendste entspricht, und über dieß das billigste und brauchbarste Kochbuch ist, welches je erschienen, einer gleichen Theilnahme wie die schnellvergriffenen früheren Auflagen.

Museum.

Mittwoch den 1. Februar d. J., wird die 5. und letzte Vorlesung des Herrn Missionar Sutter über die Mission in Ostindien im Museum statt finden. Anfang Abends 5 Uhr.

Karlsruhe den 30. Januar 1843.

Die Museums-Commission.

Lesegesellschaft.

Da der Sturz der Bibliothek den Einzug der Bücher nöthig macht, so werden die verehrlichen Mitglieder gebeten, die in Händen habenden Bücher

hinnen acht Tagen vom heutigen an gerechnet einzuliefern, damit die Ausgabe derselben um so eher wieder erfolgen kann.

Karlsruhe den 28. Januar 1843.

Die Commission.

Handelskammer.

Die verehrlichen Mitglieder der Handelskammer werden zur General-Versammlung auf Dienstag den 31. dieses Nachmittags halb 3 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. Januar: **Oberon**, große Oper in 3 Aufzügen, Musik von Carl Maria von Weber.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. November. Frau Maria Walburga Sachs, geb. Farischon aus Friedlingen, Ehegattin des Hrn. Friedrich Sachs, Major im 1. Infanterie-Regiment, alt 36 J. 4 Monate 19 Tage.

Den 2. Friedrich Kühn, aus und Bürger in Bietigheim, Diurnist bei Großh. Kriegs-Ministerium, ein Ehemann, alt 28 Jahre 19 Tage.

Den 7. Martin Herrm aus Sulzbach, pens. Posttagelöhner, ein Ehemann, alt 80 Jahre.

Den 10. Dessen Wittwe Katharine Herrm geb. Belling, von hier, alt 70 Jahre.

Den 11. Karl Christian, Vat. Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner, alt 15 Tage.

Den 11. Hr. Karl Ziegler aus Mannheim, Großh. pens. Geh. Rath, ein Ehegatte, alt 68 Jahre 7 Mon.

Den 13. Marie Anna Wilhelmine Susanne Sailer, geb. Blesing von hier, Ehefrau des Großh. Wagemm. Amand Sailer hier, alt 60 Jahre 2 Monate 16 Tage.

Den 14. Joseph Haas aus Eittingen, Bürger und Bohlaquaal hier, ein Ehemann, alt 63 Jahre 3 Monate.

Den 15. Georg Philipp Karl, Vat. Benedikt Wolpert, Polizeidiener, Bürger in Impfingen, alt 1 Jahr 9 Monate 21 Tage.

Den 17. Wilhelm Anton, Vat. Anton Mayer, Bgr. in Stockach, Zeitungspacker bei Großh. Oberpostamt, alt 2 Monate 20 Tage.

Den 20. Joseph Karl, Vat. Heinrich Haas, Bürger und Goldarbeiter, alt 3 Monate.

Den 21. Franz Dieg aus Kirchardt, Diener bei der Versorgungs-Anstalt, ein Ehemann, alt 56 J. 1 M. 7 T.

Den 25. Josepha Arnold aus Kalsheim, Dienstmagd, alt 23 Jahre.

Den 29. Magdalena Hund aus Kappelrodel, Dienstmagd, alt 23 Jahre.

Bekanntmachung.

Die Glieder des Departements der nährischen Angelegenheiten werden andurch in Kenntniß gesetzt, daß heute Abend 8 Uhr die zur Reise in den Mond bestimmte Deputation sich bei Bierbrauer Haack versammeln wird, um von dort zum Thore hinauszuziehen, wo das Luftschiff sie erwartet.

Die Kanzeleidirektion.

Justus von Wondlingen,
Kanzleisekretär.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Botterie, Part. v. Genf. Hr. Fuchs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. von Reilingen. Hr. Lauth, Kfm. von Ulm.

Im Englischen Hof. Hr. Scogniosky, Buchdrucker-Inhaber mit Familie von Baden. Hr. Kräuter, Kfm. von Eberfeld. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hammer, Kfm. von Reilingen.

Im Erbprinzen. Hr. Billet, Part. von Offen- burg. Hr. König, Kfm. von Bielefeld.

Im goldnen Adler. Hr. Adam, Gastgeber von Rastatt. Hr. Seig von Schwellingen. Hr. Seiger und Hr. Weigerte von Ebersbach.

Im goldnen Kreuz. (Vost.) Hr. Rabe, Kfm. von Bielefeld. Hr. Tomblison, Kfm. v. London. Mad. Mathe von Paris. Hr. Deiserich, Kfm. von Ulm. Hr. Pagen, Kfm. von Heidelberg. Hr. Hendrichs, Kaufm. von Cupen. Hr. Keller, Kfm. von Pforzheim. Mad. von Wiegand von Paris.

Im goldnen Lamm. Hr. Zimmermann von Langenalb.

Im goldnen Ochsen. Hr. von Litt, Obergemeinder von Sinsheim. Hr. Steinmann, Professor von Pforzheim. Hr. Staatsmann, Diakon von Bretten. Hr. Habermehl, Part. von Sulzbach. Hr. Lanz, Kfm. von Ravensburg. Hr. Weber, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Berghaus, Kfm. von Halver.

Im der goldnen Waag. Hr. Müller v. Langenels. Hr. Boffert von Hohenweillersbach.

Im Hof von Holland. Hr. Bar, Berg-Ingenieur von Berlin. Hr. Klein, Dr. von Lüdingen. Hr. Holtermann, Kfm. von Trier. Hr. Schöndringer, Kfm. von Baden.

Im Ritter. Hr. Schmelt, Part. von Heidelberg. Hr. Bullinger, Deconom von Gros-Ingersheim. Here Raubinger mit Gattin von München. Hr. Schmidt, Kfm. von Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. von Simarshheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Böck, Oberleutenant von Rastatt. Hr. Müller, Kfm. von Leimen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Eiser, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Spät von Heilbronn. Dlle. Quirin v. Adlau.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Bar, Bdm. von Graben.

Im Waldhorn. Madame Deger von Leopoldshafen. Hr. Willy, Part. von Freiburg. Hr. Abels von Bühl. Hr. Soller von Mannheim.

Im wilden Mann. Hr. Hörtel, Partik. von Sinsheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Schmitt, Baumeister mit Gattin von Mannheim. Hr. Springer, Kfm. von Kettwig. Hr. Rindeschwender, Obergerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Streicher, Amtmann mit Familie v. Waldkirch. Hr. Winkler, Kfm. von Frankfurt. Herr Winkler, Part. von Kehl.

Im goldnen Schiff. Hr. Reilingen, Bdm. von Reilingen. Hr. Scheuermann, Kfm. von Schmieheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.